

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMVIT-9.000/0091-I/PR3/2018

29. Jänner 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kollross, Genossinnen und Genossen haben am 13. Dezember 2018 unter der **Nr. 2455/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Dienstreisen innerhalb der XXVI. Gesetzgebungsperiode gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

- Welche Auslandsdienstreisen (inkl. EU-Staaten) haben Sie seit Beginn der XXVI. Gesetzgebungsperiode absolviert und wie viele Tage nahmen diese in Anspruch?
- Welche Länder haben Sie wie oft besucht?
- Welche ausländischen FunktionsträgerInnen haben Sie wie oft getroffen?
- Welche Anlässe klagen diesen Auslandsdienstreisen jeweils zugrunde?
- Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts haben an diesen Auslandsdienstreisen jeweils teilgenommen?
- Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ihres Ressorts haben an diesen Auslandsdienstreisen jeweils teilgenommen?
- Wie viele ressortfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?
 - a. Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?
 - b. Welchen anderen öffentlichen Stellen waren diese zuordenbar?
 - c. Wurden die Kosten der ressortfremden Personen von Ihrem Ministerium getragen?

Wenn nein, wer übernahm die Kosten für die ressortfremden Personen?
- Wie viele amtsfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?
 - a. Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?
 - b. Welchen Berufsgruppen waren diese zuordenbar?

- c. *Wurden die Kosten der amtsfremden Personen vom Ministerium getragen? Wenn nein, wer übernahm die Kosten für die amtsfremden Personen?*
- *Welche Gesamtkosten (inklusive Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten, errechnete Reisespesen und Reisediäten) sind durch diese Auslandsaufenthalte jeweils entstanden?*
 - *Welche Kosten entstanden insgesamt für die Nächtigungen?*

Ziel/Grund	Datum	Flug €	Hotel €	Begleitung	Gesamt-kosten €
München Brenner-gipfel/Ministertreffen	5.2.2018	5.195,80	0	Kabinett 2, Ressort 2, sonstige 1	5.195,80
Budapest	23.3.2018	0,00	16,63	Kabinett 1	16,63
China	6.-10.4.18	12.822,33	4.632,09	Kabinett 2, sonstige 1	17.454,42
Brüssel Treffen BReg. Luxemburg EU-Verkehrsministerrat	6.6. 7.6.-8.6.18	6.100,66	4.532,73	Kabinett 3, Ressort 3, sonstige 1	10.624,39
Bozen	11.-12.6.18	0,00	692,60	Kabinett 2, sonstige 1	692,60
Brüssel EU-Parlamentsausschüsse	9.-10.7.18	8.509,05	3.539,13	Kabinett 2, Ressort 5, sonstige 1	12.048,18
China	28.8.-2.9.18	16.200,10	4204,03	Kabinett 3, Ressort 1, sonstige 1	20.404,13
Brüssel EU-Wettbewerbsministerrat/Space	29.11.2018	3.034,22	0,00	Kabinett 2, sonstige 1	3.034,22
Brüssel EU-Verkehrsministerrat	2.-5.12.18	9.458,19	2.963,03	Kabinett 2, Ressort 8, sonstige 2	12.421,22

Zu Frage 11:

- *Welchen Standard erfüllten die jeweiligen Unterkünfte?*

Für Tages- und Nächtigungsgebühren sind in der RGV Pauschalbeträge festgesetzt, die sich nach Einstufung, Dauer der Dienstreise und Entfernung vom Dienstort richten. Bei den Hotelkosten ist darauf zu achten, dass die Höchtnächtigungsgebühr nicht überschritten wird.

Zu Frage 12:

- Welche Kosten entstanden insgesamt für Verpflegung?

Die Kosten für Verpflegung sind mit der Reisezulage nach RGV abgedeckt und können daher nicht separat ausgewiesen werden.

Ing. Norbert Hofer

